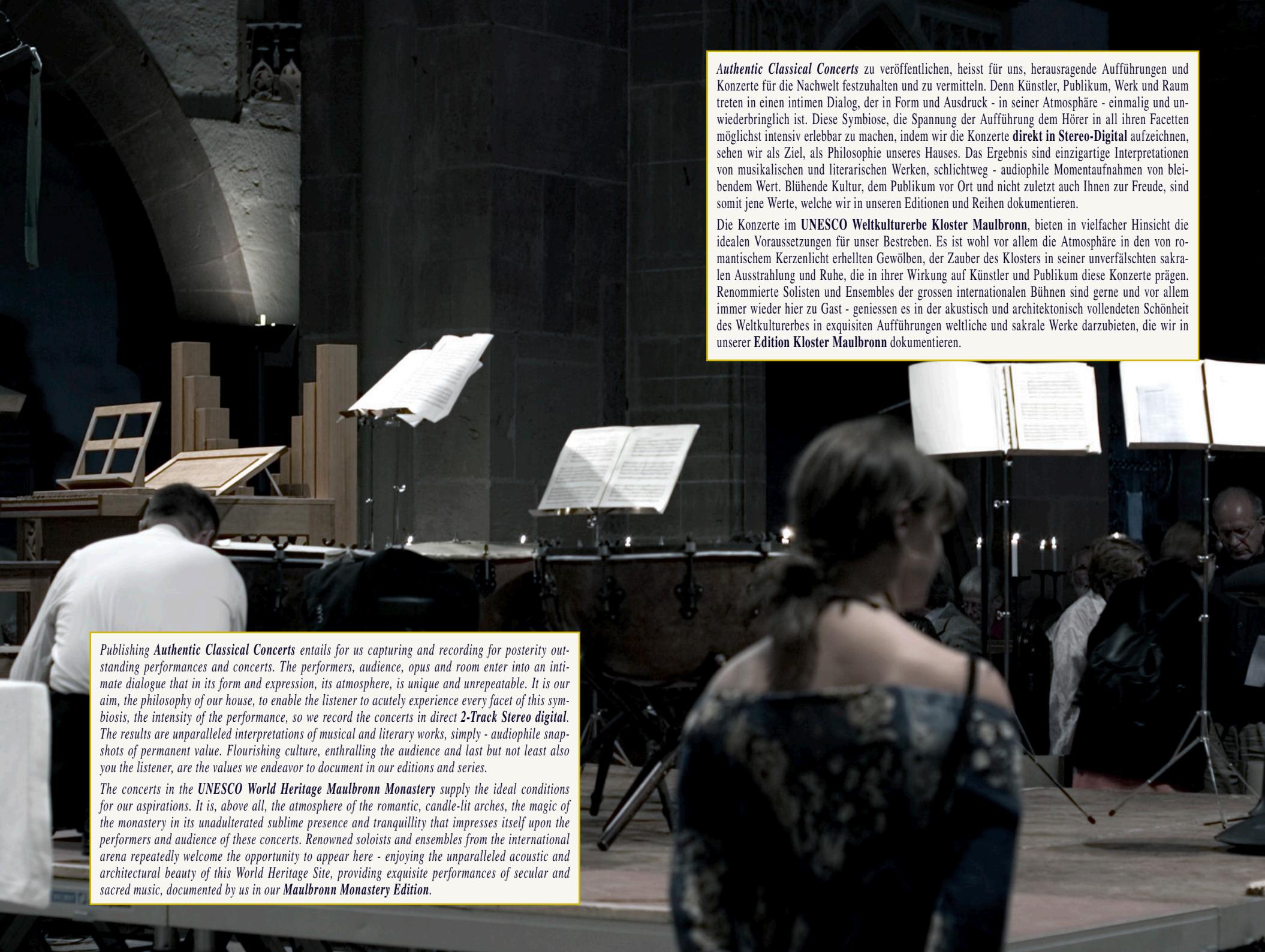




TROMPETEN CONSORT FRIEDEMANN IMMER ~ BAROQUE IN BLUE



Authentic Classical Concerts zu veröffentlichen, heisst für uns, herausragende Aufführungen und Konzerte für die Nachwelt festzuhalten und zu vermitteln. Denn Künstler, Publikum, Werk und Raum treten in einen intimen Dialog, der in Form und Ausdruck - in seiner Atmosphäre - einmalig und unvergänglich ist. Diese Symbiose, die Spannung der Aufführung dem Hörer in all ihren Facetten möglichst intensiv erlebbar zu machen, indem wir die Konzerte **direkt in Stereo-Digital** aufzeichnen, sehen wir als Ziel, als Philosophie unseres Hauses. Das Ergebnis sind einzigartige Interpretationen von musikalischen und literarischen Werken, schlichtweg - audiophile Momentaufnahmen von bleibendem Wert. Blühende Kultur, dem Publikum vor Ort und nicht zuletzt auch Ihnen zur Freude, sind somit jene Werte, welche wir in unseren Editionen und Reihen dokumentieren.

Die Konzerte im UNESCO Weltkulturerbe **Kloster Maulbronn**, bieten in vielfacher Hinsicht die idealen Voraussetzungen für unser Bestreben. Es ist wohl vor allem die Atmosphäre in den von romantischem Kerzenlicht erhellten Gewölben, der Zauber des Klosters in seiner unverfälschten sakralen Ausstrahlung und Ruhe, die in ihrer Wirkung auf Künstler und Publikum diese Konzerte prägen. Renommierte Solisten und Ensembles der grossen internationalen Bühnen sind gerne und vor allem immer wieder hier zu Gast - geniessen es in der akustisch und architektonisch vollendeten Schönheit des Weltkulturerbes in exquisiten Aufführungen weltliche und sakrale Werke darzubieten, die wir in unserer **Edition Kloster Maulbronn** dokumentieren.

Publishing Authentic Classical Concerts entails for us capturing and recording for posterity outstanding performances and concerts. The performers, audience, opus and room enter into an intimate dialogue that in its form and expression, its atmosphere, is unique and unrepeatable. It is our aim, the philosophy of our house, to enable the listener to acutely experience every facet of this symbiosis, the intensity of the performance, so we record the concerts in direct 2-Track Stereo digital. The results are unparalleled interpretations of musical and literary works, simply - audiophile snapshots of permanent value. Flourishing culture, entralling the audience and last but not least also you the listener, are the values we endeavor to document in our editions and series.

The concerts in the UNESCO World Heritage **Maulbronn Monastery** supply the ideal conditions for our aspirations. It is, above all, the atmosphere of the romantic, candle-lit arches, the magic of the monastery in its unadulterated sublime presence and tranquillity that impresses itself upon the performers and audience of these concerts. Renowned soloists and ensembles from the international arena repeatedly welcome the opportunity to appear here - enjoying the unparalleled acoustic and architectural beauty of this World Heritage Site, providing exquisite performances of secular and sacred music, documented by us in our **Maulbronn Monastery Edition**.



Erstaunlich diese Blue-Notes. Ein für mich immer wieder faszinierendes Thema, diese kleinen schmutzigen Ungereimtheiten, die dem Swing immer wieder seinen Groove geben... Letztlich dachte ich, es muss wohl sehr interessant klingen, sollten diese Markenzeichen des Jazz wirklich auf historischen Instrumenten gespielt werden. Wirklich überraschend jedoch war die Tatsache, in der Ge- genüberstellung barocker Kompositionen alter Meister, nahegebracht zu bekommen, dass jene Stilmittel der musikalischen Revolution des 20. Jahrhunderts bereits zu Zeiten Bachs oder am Hofe des französischen Königs gebräuchlich waren. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Konzertabend.

Josef-Stefan Kindler

Das 1988 von Friedemann Immer gegründete Consort pflegt die Trompeten-Ensemblemusik der Barockzeit. Die Programme des Consorts strahlen durchweg die grossartige Klangpracht aus, die für die Musik dieser Zeit typisch ist. Alle Mitglieder des Ensembles sind Spezialisten auf dem Gebiet der Alten Musik, und die Trompeter spielen dementsprechend Barocktrompeten ohne Ventile. Sie treten so in die Fussstapfen eines in der Zeit der Perücken und Schnallenschuhe hoch angesehenen Berufsstandes. Die an den Höfen und in den Städten angestellten Trompeter, die für die nötige Untermaulung bei Krönungen, Hochzeiten, Turnieren und anderen Festen sorgten, schlossen sich zu eigenen Zünften mit äusserst strengem Reglement zusammen. Ihre Ensembles bestanden aus drei bis acht Trompeten und Paukern, durch Streicher, Holzbläser und Continuo-Instrumente ergänzt.

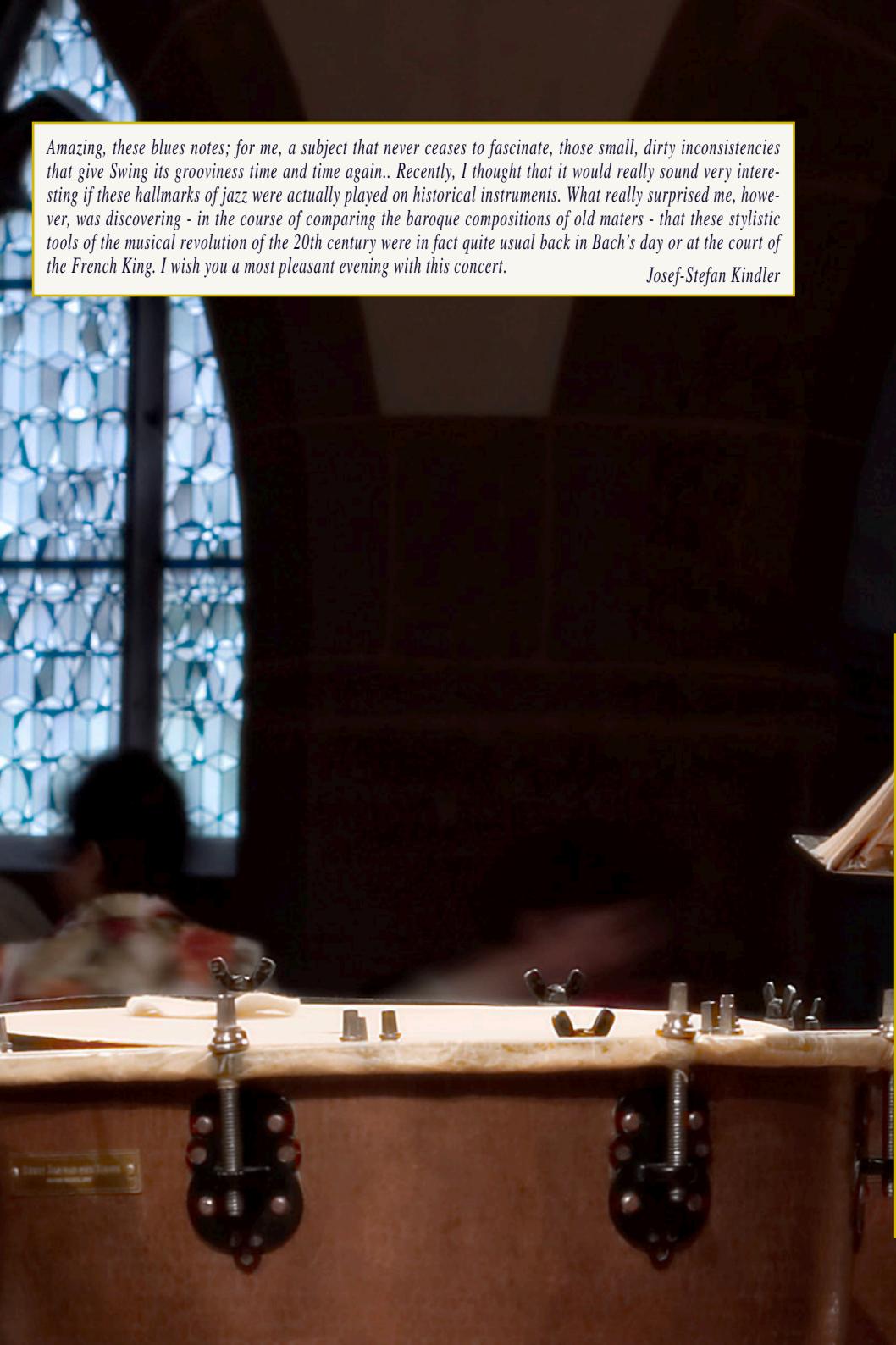
Das Trompeten Consort Friedemann Immer spielt - um den prächtigen Trompetenklang im Vordergrund zu lassen - in seiner „Normalbesetzung“ mit Pauken- und Orgelbegleitung. In manchen Werken übernimmt die Orgel den Streicherpart - ein bearbeitender Eingriff, der durchaus der Praxis der Zeit entspricht. Das Repertoire des Ensembles umfasst die gesamte Barockmusik. Die für ein stehendes Barocktrompeten-Ensemble selten grosse Besetzung erlaubt viele Variationsmöglichkeiten: So spielt das Consort nicht nur Werke für 1-6 Trompeten mit Begleitung, sondern auch - zusammen mit herausragenden Gesangssolisten - Kantaten und Arien in Originalbesetzung. Für manche Projekte werden Streicher hinzugezogen. Da sich die Klangmöglichkeiten der Barocktrompete stark von der modernen, mit Ventilen ausgestatteten „Tochter“ unterscheiden, hat sich das Ensemble - wahrscheinlich als einziges überhaupt - auch auf die Interpretation moderner Werke für die Barocktrompete verlegt. So umfasst das Repertoire des Consorts nicht nur Originalwerke etwa von Benjamin Britten, sondern auch eine beachtliche Reihe von Jazz-Stücken. Seit seiner Gründung konzertiert das Ensemble im In- und Ausland. Es spielte auf verschiedenen Festivals wie dem Barockfest Arolsen, der Styriarte Graz und dem Kokutopia Festival in Tokio sowie auf der „International Trumpet Guild Conference“ und dem Historic Brass Symposium in den USA.



Friedemann Immer (links) gehört zu den gefragten Trompetern im Internationalen Konzertleben. Er hat sich in den siebziger Jahren neben der modernen Trompete auf das Spiel der Barocktrompete spezialisiert und konzertiert mit verschiedenen Orchestern in aller Welt, so dem Freiburger Barockorchester, dem Concentus Musicus Wien, der Akademie für Alte Musik Berlin, la Stagione Frankfurt, der Academy of Ancient Music, Boston Baroque, Aston Magna Boston u.v.m. Dabei arbeitete er mit vielen Dirigenten zusammen, so mit Nikolaus Harnoncourt, Frans Brüggen, Thomas Hengelbrock, Ton Koopman, Philippe Herreweghe, Markus Creed, Martin Pearlman, Ivor Bolton, Hellmuth Rilling u.v.m. Aus dieser Zusammenarbeit entstanden weit mehr als 80 CD - Aufnahmen sowie zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen. Friedemann Immer ist Professor für Trompete an der Hochschule für Musik Köln und für Barocktrompete am „Conservatorium van Amsterdam“ in Holland. Ausserdem gibt Friedemann Immer regelmässig Kurse und Workshops an verschiedenen Hochschulen in aller Welt.

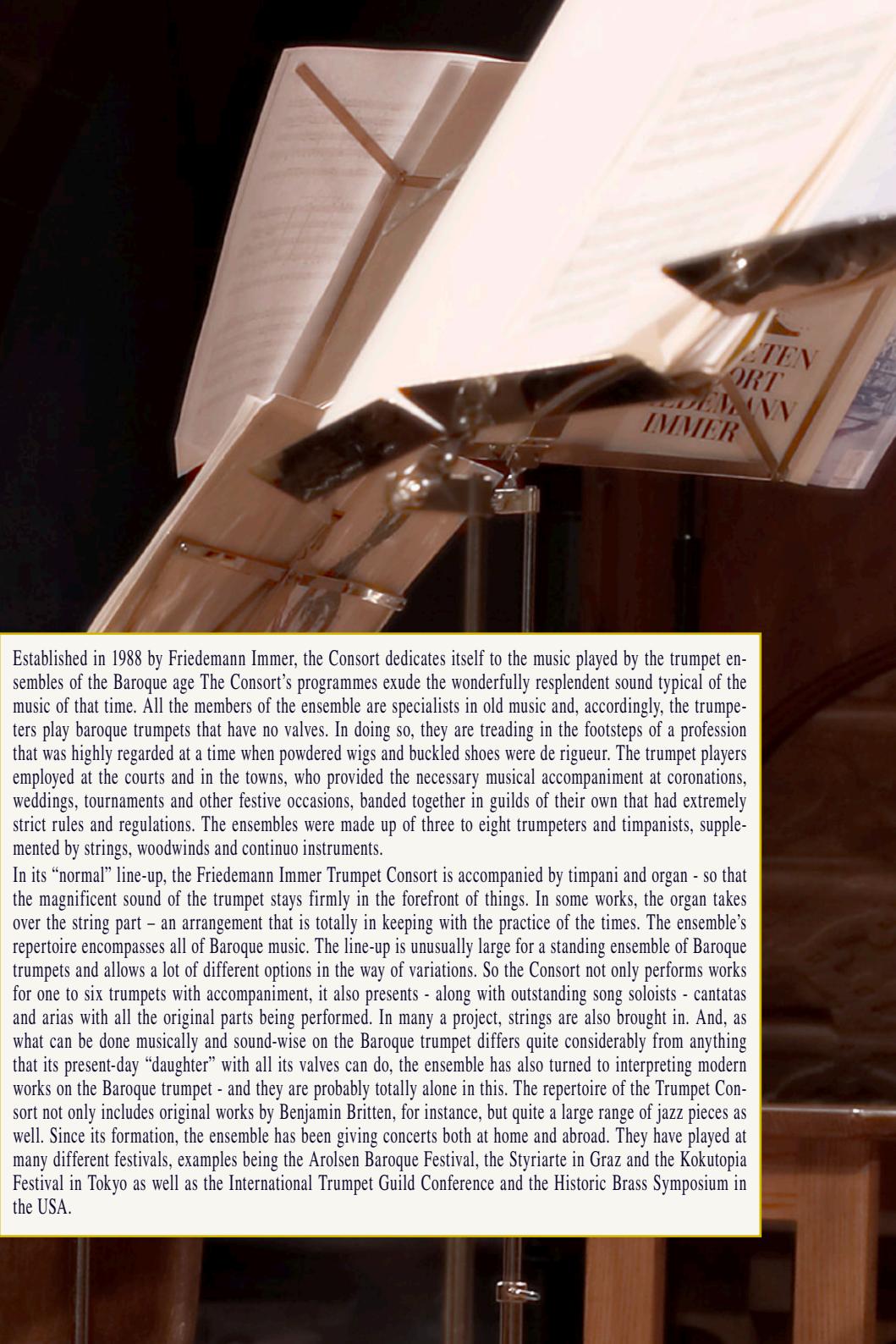
Klaus Hannes Osterloh (rechts) wurde 1952 in Bremen geboren. Nach dem Studium an der Musikhochschule in Duisburg unterrichtete er dort und wirkte in dieser Zeit bei den Duisburger Sinfonikern und den Essener Philharmonikern mit. 1978 wechselte er nach Stuttgart zu Erwin Lehn und seinem Südfunk-Tanzorchester (heute SWR Bigband). 1983 ging Klaus Osterloh zur WDR Bigband (Chefdirigent seit 2002 Michael Abene) nach Köln. Durch sein Engagement beim WDR arbeitet er regelmäßig mit Gastdirigenten und Jazz-Solisten aus aller Welt zusammen. TV und CD-Produktionen, internationale Tourneen, 4 Grammy-Nominierungen, ein Grammy in der Sparte „Best Large Jazz Ensemble“ 2007. Zahlreiche CD-Einspielungen in Jazz- und Barockmusik dokumentieren seine künstlerische Laufbahn. Klaus Osterloh ist dem traditionellen Jazz und der Alten Musik sehr verbunden. Er leitet die Atlanta Jazzband Köln, singt, schreibt Musik und ist seit dessen Gründung 1988 Mitglied des Trompetenconsorts Friedemann Immer.





Amazing, these blues notes; for me, a subject that never ceases to fascinate, those small, dirty inconsistencies that give Swing its grooviness time and time again.. Recently, I thought that it would really sound very interesting if these hallmarks of jazz were actually played on historical instruments. What really surprised me, however, was discovering - in the course of comparing the baroque compositions of old masters - that these stylistic tools of the musical revolution of the 20th century were in fact quite usual back in Bach's day or at the court of the French King. I wish you a most pleasant evening with this concert.

Josef-Stefan Kindler



Established in 1988 by Friedemann Immer, the Consort dedicates itself to the music played by the trumpet ensembles of the Baroque age. The Consort's programmes exude the wonderfully resplendent sound typical of the music of that time. All the members of the ensemble are specialists in old music and, accordingly, the trumpeters play baroque trumpets that have no valves. In doing so, they are treading in the footsteps of a profession that was highly regarded at a time when powdered wigs and buckled shoes were de rigueur. The trumpet players employed at the courts and in the towns, who provided the necessary musical accompaniment at coronations, weddings, tournaments and other festive occasions, banded together in guilds of their own that had extremely strict rules and regulations. The ensembles were made up of three to eight trumpeters and timpanists, supplemented by strings, woodwinds and continuo instruments.

In its "normal" line-up, the Friedemann Immer Trumpet Consort is accompanied by timpani and organ - so that the magnificent sound of the trumpet stays firmly in the forefront of things. In some works, the organ takes over the string part - an arrangement that is totally in keeping with the practice of the times. The ensemble's repertoire encompasses all of Baroque music. The line-up is unusually large for a standing ensemble of Baroque trumpets and allows a lot of different options in the way of variations. So the Consort not only performs works for one to six trumpets with accompaniment, it also presents - along with outstanding song soloists - cantatas and arias with all the original parts being performed. In many a project, strings are also brought in. And, as what can be done musically and sound-wise on the Baroque trumpet differs quite considerably from anything that its present-day "daughter" with all its valves can do, the ensemble has also turned to interpreting modern works on the Baroque trumpet - and they are probably totally alone in this. The repertoire of the Trumpet Consort not only includes original works by Benjamin Britten, for instance, but quite a large range of jazz pieces as well. Since its formation, the ensemble has been giving concerts both at home and abroad. They have played at many different festivals, examples being the Arolsen Baroque Festival, the Styriarte in Graz and the Kokutopia Festival in Tokyo as well as the International Trumpet Guild Conference and the Historic Brass Symposium in the USA.

Friedemann Immer is one of the most sought-after trumpet players on the international concert scene. In the seventies, alongside the modern trumpet, he began to specialize in playing the Baroque trumpet and has since then been performing with different orchestras all over the world, such as the Freiburg Baroque Orchestra, the Concentus Musicus in Vienna, the Academy for Old Music in Berlin, la Stagione in Frankfurt, the Academy of Ancient Music, Boston Baroque, Aston Magna in Boston and many others. In the process, he has worked with many conductors and directors, including Nikolaus Harnoncourt, Frans Brüggen, Thomas Hengelbrock, Ton Koopman, Philippe Herreweghe, Markus Creed, Martin Pearlman, Ivor Bolton and Hellmuth, to name but a few. The fruits of all this can be seen in the 80-plus CD releases and countless radio and television productions. He is Professor for the trumpet at the Cologne University of Music and for the baroque trumpet at the Conservatorium van Amsterdam in Holland. Over and above this, Friedemann Immer also holds regular courses and workshops at different universities all over the world.



Klaus Hannes Osterloh was born in Bremen in 1952. After completing his studies at the University of Music in Duisburg, he accepted a teaching post there and also started to play with the Duisburg Sinfoniker and the Essen Philharmonic. In 1978, he moved to Stuttgart to perform with Erwin Lehn and his Südfunk Dance Orchestra (today, the SWR Bigband). 1983 found Klaus Osterloh with the WDR Bigband in Cologne (Head Director since 2002: Michael Abene). Because of his engagement at the WDR, he works regularly with guest conductors and jazz soloists from all over the world. He has many TV and CD productions to his credit, as well as international tours, 4 Grammy nominations and one Grammy for the "Best Large Jazz Ensemble" of 2007. A host of CD recordings of jazz and Baroque music document his career as an artist. Klaus Osterloh is closely associated with both traditional jazz and old music. He is bandleader of the Atlanta Jazzband in Cologne; he also sings and writes music and has been a member of the Friedemann Immer Trumpet Concert since it started back in 1988.



**1. MUSIKALISCHE VORSTELLUNG
EINER SEESCHLACHT (AUSZÜGE)**
für 4 Trompeten, Pauken & Orgel
Ferdinand Donninger (1716-1781)

2. RAG ROG
für 4 Trompeten
*Klaus Hannes Osterloh (*1952)*

3. VORSTELLUNG DES PROGRAMMS
(Klaus Hannes Osterloh)

**4. ICH BITTE DICH,
HERR JESU CHRIST BWV 166/3**
für Trompete & Orgel
Johann Sebastian Bach (1685-1750)

5. MARSCH FÜR PAUKE SOLO
Jacques Philidor (1657-1708)

6. CONCERT DE TROMPETTES
für 4 Trompeten, Pauken & Orgel
Michel-Richard Delalande (1657-1726)

7. DIE INSTRUMENTE
(Friedemann Immer)

8. ALAMANDA
mit Variationen für Orgel
Samuel Scheidt (1587-1654)

9. HELLO BB&C
für 4 Barocktrompeten
(auch Flügelhorn & Zink), Pauken & Orgel
*Friedemann Immer (*1948)*

10. FANFARE FOR ST. EDMUNDSBURY
für 3 Trompeten
Benjamin Britten (1913-1976)

11. SONATE No. 4
FÜR TROMPETE & ORGEL
DUETT FÜR 2 TROMPETEN
Girolamo Fantini (1600-1675)

12 . DANKE FÜR DIESEN GUTEN MORGEN
Partita im klassischen Stil
(Orgelimprovisation)
Melodie - Bicinium - Aria - Gavotte -
colorierter cantus firmus - Gigue
*Matthias Nagel (*1958)*

13. JESUS MEINES LEBENS LEBEN
Choral für Trompete & Orgel
*Klaus Hannes Osterloh (*1952)*

14. BLOOZE
für 3 Trompeten, Zink, Pauken & Orgel
*Klaus Hannes Osterloh (*1952)*

Zink - Friedemann Immer
Flügelhorn - Klaus Hannes Osterloh



*A concert recording created, recorded & released by
Josef-Stefan Kindler & Andreas Otto Grimminger in cooperation with Jürgen Budday*

Further information on the production and the whole catalogue at www.kuk-art.com

Sound & Recording Engineer: Andreas Otto Grimminger ~ Mastering: Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler

Photography: Josef-Stefan Kindler ~ Artwork & Coverdesign: Josef-Stefan Kindler